

Beschlussvorlage

Nr. GR/102/2023

Aktenzeichen	461.0310.1	Datum: 12.09.2023
Federführendes Amt	Amt für Infrastruktur	
Amtsleiter/in	Bernd Kippenhan	Tel.: 07261 404-214

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	26.09.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Außenanlage Neubau Kindergarten in Dühren Hier: Projektbeschluss

Vorschlag / Ergebnis:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit dem Neubau der Außenanlage am neuen Kindergarten in Dühren

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten zu Lasten der Stadt

Außenanlage Variante 1 993.000 €

Außenanlage Variante 2 1.262.000 €

Außenanlage Variante 3 1.425.000 €

Zuschuss im Rahmen des Gesamtprojektes

Sachverhalt:

Nachdem der Neubau des Kindergartens in Reihen beschlossen wurde steht nun als letzter Schritt der umfassenden Baumaßnahmen die Neugestaltung der Außenanlage an. Da im Umfeld des neuen Gebäudes alles neugestaltet werden muss, wurde von der Verwaltung das Planungsbüro Michael Eppe, Talheim mit der Planung beauftragt.

Im Vorfeld der Gemeinderatssitzung wurden die Planungen mit der Kindergartenleitung mehrfach abgestimmt und am 18.09.2023 dem Ortschaftsrat vorgestellt.

Das zu bearbeitende Baufeld teilt sich im Grunde in vier Bereiche. Da das Gebäude von der Karlsruher Straße aus versorgungstechnisch erschlossen wird und von der Winterstraße aus der Zugang für Eltern und Kinder stattfindet sind hier zwei große Flächen z.T. mit Höhenunterschieden anzulegen. Zudem kommt mit der schadfreien Ableitung von

Starkregenwässern um das Gebäude herum eine weitere Aufgabenstellung hinzu. Der dritte Bereich ist die eigentliche Kindergartenspielfläche und der vierte Bereich ist eine weitere Fläche die als Extensiv-Bereich optional durch den Kindergarten genutzt werden soll.

Für alle vier Bereiche wurden vom Planungsbüro drei Ausbaustufen erarbeitet, die sich im Ausbaustandard und in der Ausstattung mit Spielgeräten unterscheiden. In der Gemeinderatsitzung werden die Varianten im Detail dargestellt. Die entsprechenden Pläne sind in den Anlagen zu finden.

Grundsätzlich gilt für die entsprechenden vier Teilbereiche folgendes:

Teilbereich 1 Erschließung Nord von der Karlsruher Straße aus. Hier ist die Aufgabenstellung die Flächen zwischen dem Technikgebäude und dem Kindergarten zu erschließen. Die Essensandienung mit Fahrzeugen sicher zu stellen und mögliches Regenwasser (Starkregenereigniskarte) vom Gebäude fern zu halten und sicher um das Gebäude zu führen.

Teilbereich 2 Erschließung West von der Winterstraße. Bring- und Abholverkehr der Kinder fußläufig zu gewährleisten. Erstellung Sammelfläche vor dem Eingangsbereich einzurichten und einen barrierefreien Zugang zu schaffen. Der fahrzeugtechnische Zugang zum Teilbereich 3 ist zu gewährleisten. Zudem soll die Fläche multifunktional eingerichtet werden. Zum einen Zugangsbereich, zum zweiten Spielbereich Kindergarten (Bobbycar-Fläche, weiterer Aufenthaltsbereich) und außerhalb der Kindergartennutzung Verweil- und Ruhebereich für die Bevölkerung sowie die Möglichkeit ggf. kleiner Versammlungsmöglichkeiten zu haben. Der Teilbereich ist durch eine Toranlage grundsätzlich, zur Winterstraße hin, absperrbar.

Teilbereich 3 südlich des Kindergartengebäudes. Dieser Bereich dient ausschließlich dem Kindergarten und im Starkregenfall zur Ableitung des aus Norden anfallenden Regenwassers.

Teilbereich 4 ost-süd-östlich des Kindergartengebäudes. Weiterer Außenbereich der primär der sicheren Ableitung von Starkregen hin zur Vorflut gewährleistet. Des Weiteren ist mit geringen Geländemodellierungen ein eher extensiver Gartenbereich vorgesehen, der optional vom Kindergarten genutzt werden kann. Der Bereich ist durch ein Gartentor getrennt zu nutzen. Grundsätzlich wäre auch eine weitere Nutzung durch Vereine (Jugendgruppen) oder der Bevölkerung möglich. Dies kann bestimmt werden durch den Ausbaustandard.

In der Gemeinderatssitzung wird das Projekt insgesamt dargestellt und die dazu möglichen Planungsvarianten (Anlage 1-3)

Kostendarstellung incl. MwSt. und Ingenieurhonorar:

Variante 1	ca.	993.000 €
Variante 2	ca.	1.262.000 €
Variante 3	ca.	1.425.000 €

Haushaltsmittel waren bisher 1.000.000 € geplant – müssen aber mit dem Haushaltsentwurf 2024 neu veranschlagt werden.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Bernd Kippenhan
Amtsleiter

Anlage:

1. 3 Außenanlagen Pläne der entsprechenden Varianten